



Ein Kind aus «Brothausen»



Wir befinden uns in der Advents- und Weihnachtszeit. An manchen Orten werden wieder Krippen aufgestellt, die erinnern an das Kind von Bethlehem:
Jesus Christus wurde in ärmlichen Verhältnissen in Bethlehem geboren.

Bethlehem („Brothaus“ oder "Haus des Brotes") ist eine Stadt in Judäa, ca. 8 km südlich von Jerusalem. Erstmals erwähnt wird Bethlehem in der Bibel in 1. Mose 35,19. Rahel, die Frau Jakobs, stirbt bei der Geburt von Benjamin und wird am Weg nach Bethlehem begraben. Im Buch Ruth wird die Liebesgeschichte von Ruth und Boas erzählt, welche in Bethlehem stattfindet. Um ca. 1000 v. Chr. wird König David in Bethlehem geboren. Der Prophet Micha sagt um 700 v. Chr. die Geburt vom Messias Jesus in Bethlehem voraus.

Jesus Christus, der in „Brothausen“ geboren wurde, sagt von sich selbst: **„Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, der wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nimmermehr dürsten“ (Johannes 6,35).**

Bei Jesus Christus wird unser Lebenshunger gestillt – Hunger der Seele nach einem Leben mit Gott. Dieser Hunger kann in unserer Welt mit all seinen Facetten nicht gestillt werden. Nur Jesus Christus, das Brot des Lebens, kann dieses Verlangen nach einer Beziehung mit Gott stillen:

Er ist der Weg zum himmlischen Vater – Er ist Weg, Wahrheit und Leben (Joh.14,6).

Wer nach Bethlehem will, muss sich bücken. An dem Ort, an dem Jesus geboren wurde, liess schon im 4. Jahrhundert Helena, die Mutter des Kaisers Konstantin, eine Kirche bauen. Im tiefen Kellergewölbe dieser Kirche ist die Geburtsgrotte zu besichtigen. Der Eingang ist tief, dass jeder, der eintreten will, sich bücken muss. Wer hoch zu Ross kommt, muss absteigen und sich bücken. Egal ob arm oder reich - jeder muss sich bücken. In Bethlehem kommt jeder mit seinem Nächsten auf Augenhöhe, der dort den Herrn der Welt besuchen will. Ja, bei Jesus finden wir das Brot des Lebens! In einem Gedicht heisst es:

Bethlehem bedeutet „Brothausen“

Ein Ort in allen vier Winden, ein Ort mit Tauben und Blinden – Bethlehem.

Ein Ort so arm wie verloren, mit verschlossenen Herzen und Toren – Bethlehem.

Ein Ort mit Gassen und Strassen, in denen Flüchtlinge sassen – Bethlehem.

Ein Ort mit Spöttern und Frommen, ein Ort, wo wir alle herkommen – Bethlehem.

Ein Ort, wo wir alle hingehen, das Kind in der Krippe zu sehen – Bethlehem.

Ein Ort, wo wir knien auf der Erden: Gott will unser Bruder werden – Bethlehem.

Ein Ort, wo man den Lebenshunger kennt und es darum Haus des Brotes nennt – Bethlehem.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Euch Pfr. Matthias Schüürmann

Unsere Verstorbenen im Kirchenjahr:

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich der wird nimmermehr sterben.

Joh. 11, 25 – 26



Hochuli-Hauri Hanspeter, Wiliberg
Burgherr-Wuhrmann Elisabetha, Reitnau
Hochuli-Häfliger Ruth, Reitnau
Müller-Künzli Ernst, Wiliberg
Elisabeth Meier-Morgenthaler, Attelwil
Margaretha Hauri-Gehri, Reitnau
Anneliese Aldrian-Suter, Reitnau
Hochuli Hans Rudolf, Reitnau

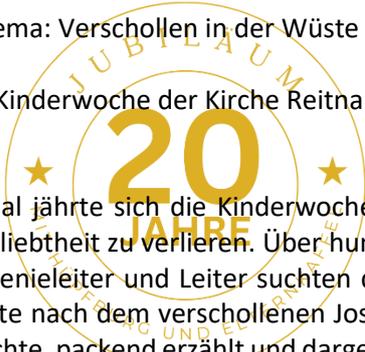


Rückblick Kinderwoche

Wochenthema: Verschollen in der Wüste

Jubiläums-Kinderwoche der Kirche Reitnau-Attelwil-Wiliberg

Zum 20. Mal jährte sich die Kinderwoche und schien nicht an Beliebtheit zu verlieren. Über hundert Kinder, dazu 25 Teenieleiter und Leiter suchten diese Woche in der Wüste nach dem verschollenen Josef der Bibel. Die Geschichte, packend erzählt und dargestellt, führte durch die Höhen und Tiefen von Josefs Lebensgeschichte: Angefangen als Lieblingskind seines Vaters, landet er im Brunnenloch, wird zum obersten Sklaven in Ägypten und trotzdem unschuldig ins Gefängnis geworfen.



Die Kinderschar liess sich von der Geschichte mitreissen, aber ebenso von den lustigen Spielen «Mädchen gegen Jungs», von den Liedern, Workshops und der Gemeinschaft.



Tatsächlich gab es noch viele weitere Höhepunkte in dieser besonderen Ferienwoche: Die Hüpfkirche, das Elterncafé, (mit dem es das Wetter leider nicht immer gut meinte), die legendäre Schatzsuche und das Abenteuerspiel.



«Das Beste ist aber doch der Kuchen», meinte eines der Kinder, «dass man so viel essen darf, wie man will!» Und fast noch besser das Ende der biblischen Geschichte: Die Versöhnung von Josef mit seinen Brüdern! Was die Kinder da alles für ihr Leben mitnehmen konnten! (Bericht: Doris Smonig)





Ersatzwahlen Kirchenpflege vom 03.11.2024

Philemon Läubli hat aus beruflichen Gründen per 31.12.2024 seinen Rücktritt aus der Kirchenpflege mitgeteilt.

Peter Klauser wird nach fast 40-jähriger Mitgliedschaft, davon 12 Jahre als Präsident, auf Mitte 2025 aus der Kirchenpflege austreten.

An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für die geleistete Arbeit.

Die Kirchenpflege freut sich sehr, dass an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. November 2024 bereits Ersatzwahlen durchgeführt werden konnten.

Wir gratulieren den beiden neuen Mitgliedern ganz herzlich zu ihrer Wahl.

Neues Mitglied der Kirchenpflege ab 01.01.2025:



Cindy Hochuli-Dätwyler,
Reitnau, Jahrgang 1997,
verheiratet

Cindy Hochuli arbeitete nach ihrer KV-Lehre während 10 Jahren auf der Gemeindeverwaltung. Aktuell ist sie in der Strafverfolgung tätig.

Sie engagiert sich seit vielen Jahren in der Jugendarbeit in unserer Kirchgemeinde und freut sich auf die neuen Aufgaben in der Kirchenpflege. Sie wird unter anderem das Ressort Finanzen übernehmen.

Neues Mitglied der Kirchenpflege ab 01.03.2025:

Herbert Fischer-Köppel, Reitnau
Jahrgang 1968, verheiratet, 3 Kinder



Herbert Fischer arbeitet seit vielen Jahren als Entwickler in der Trisa in Triengen.

Welche Ressorts er in der Kirchenpflege übernehmen wird, wird innerhalb der neu zusammengesetzten Kirchenpflege im Frühling entschieden.

Kollekten August - Oktober

AVC-Hilfswerk verfolgte Christen	Fr.	282.35
Mission 21 (Kantonkollekte)	Fr.	140.00
Spendgut	Fr.	146.00
Evangelische Karmelmission	Fr.	350.55
Heilsarmee	Fr.	500.00
Cartons du Coeur (Kantonkollekte)	Fr.	366.70
Compassion Schweiz	Fr.	377.70
Stiftung Diakonie-Rappen (KK)	Fr.	183.15
Kinderwoche	Fr.	1236.35
Netzwerk Schweiz	Fr.	248.70
Frontiers	Fr.	190.00

Herzliche Einladung zum Dankeschön-Anlass

Die Kirchenpflege lädt alle freiwilligen Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde zu einem Dankes-Essen ein. Ob du eine grosse Aufgabe hast oder im Verborgenen dich für unsere Gemeinde einsetzt spielt keine Rolle, du bist herzlich eingeladen am

Samstag, 11. Januar 2025, 18.30 Uhr im KGH

Bei einem feinen Essen ist Zeit für Begegnungen und Gemeinschaft

Anmeldungen bitte bis 20. Dezember 2024 an Sibylle Müller (sibylle.mueller@kirchereitnau.ch) oder per Telefon 079 712 63 61

Impressum

Herausgeber Reformierte Kirchgemeinde
Reitnau-Attelwil-Wiliberg
Layout/Druck: Peter Klauser, Maja Harlacher
Kontakt: sekretariat@kirchereitnau.ch

Wichtige Adressen:

Pfarramt: Pfr. M. Schürmann, 062 726 11 72
Kratz 3, 5057 Reitnau
pfarramt.reitnau@bluewin.ch
Kirchenpflege: Präsidentin Sibylle Müller
Hofacker 3, 5057 Reitnau
079 712 63 61
sibylle.mueller@kirchereitnau.ch



Veranstaltungen

Dezember 2024

So	01.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann, Lobpreis, anschl. Kirchenkaffee Kollekte: Oek. Institut Bossey (KK) 18.00 Jugendgottesdienst stand up MZH
Mi	04.	9 – 11	Muki-Kafi KGH
Sa	07.	19.30	JG
So	08.	09.30	Gottesdienst G. Werder, open doors Lobpreis Kollekte: Open doors
Mo	09.	19.30	Worship-Abend (Kirche)
Mi	11.	18.00 -18.30	Mahnwache in Schöftland
Do	12.	19.00	Gemeindegebet (Kirche)
Fr	13.	19.00 19.00	Gebet für verfolgte Christen (Kirche) Teenietreff Evenmore
So	15.	18.00	Abendgottesdienst Pfr. M. Schüür- mann, Lobpreis Kollekte: Weisses Kreuz
Mi	18.	9 - 11	Muki-Kafi KGH
Do	19.	14.00	Seniorentreff: Weihnachtsfeier, KGH
Fr	20.	19.00	Teenietreff Evenmore
Sa	21.	19.00	Sonntagsschulweihnachten (Kirche)
So	22.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann, Orgel Kollekte: Sonntagschule
Mi	25.	09.30	Weihnachtsgottesdienst Pfr. M. Schüürmann, Musikverein Reitnau Kollekte: Kinderwerk Lima
So	29.	09.30	Silvester-Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann, Lobpreis Kollekte: Kinderwerk Lima

Januar 2025

Mi	01.	10.00	Neujahrs-Gottesdienst mit Jahres- lösung, Pfr. M. Schüürmann, Lobpreis, Kollekte: Adonia
So	05.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann, Orgel Kollekte: Bibelverbreitung KK
Mi	08.	9 - 11	Muki-Kafi im KGH
Fr	10.	19.00 19.00	Gebet für verfolgte Christen Teenietreff Evenmore
Sa	11.	18.00	Mitarbeiter-Dankesessen (Anmeld.)
So	12.	10.00	Allianz-Gottesdienst Schöftland Anschliessend Kirchenkaffee

So	12.	18.00	Allianz-Jugendgottedienst Kirche Schöftland
Mi	15.	9- 11 18.30/19.30	Muki-Kafi im KGH Teilete und Allianzgebet Chrischona Schöftland
Fr	17.	14.00	Seniorentreff
Sa	18.	19.30	JG
So	19.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann Lobpreis Kollekte: Bibellesebund
Fr	24.	19.00	Teenietreff Evenmore
So	26.	09.30	Gottesdienst mit Reto Smonig, Lobpreis Kollekte: impact (vormals Amos)

Februar 2025

So	02.	09.30	Gottesdienst Pfr. P. Henning, Orgel Kollekte: Frauenarbeit Landeskirche
Mi	05.	9 – 11	Muki-Kafi im KGH
So	09.	09.30	Gottesdienst Pfr. M. Schüürmann Lobpreis Kollekte: Fenster zum Sonntag
Fr	14.	19.00 19.00	Gebet für verfolgte Christen Teenietreff Evenmore
Sa	15.	19.30	JG
So	16.	09.30	Missionsgottesdienst Mission am Nil Kollekte: Mission am Nil Suppenzmittag im KGH
Mi	19.	9 -11	Muki-Kafi KGH
Fr	21.	14.00	Seniorentreff
So	23.	18.00	Abendgottesdienst Pfr. M. Schüür- mann, Lobpreis Kollekte: AVC
Do	27.	14.00	60+ Anlass

Vorschau März 2025

So	02.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Schüürmann, Kollekte: Kirchenrenovation 18.00 Jugendgottesdienst stand up MZH
Anfangs März: Kleidersammlung Ostmission			

Informieren Sie sich über die aktuellen Termine im
Landanzeiger oder auf unserer Webseite

www.kirchereitnau.ch